Das US-Marinekorps probt den Krieg im Sand

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **49 (1974)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-706078

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nach dem Dschungel die Wüste

Das US-Marinekorps

Das US-Marinekorps ist die wohl beste und schlagkräftigste Truppe in den Streitkräften der Vereinigten Staaten von Amerika und — darüber hinaus — auch eine der erstklassigsten Elite-Formationen in der Welt. Das ist nicht zuviel gesagt, wenn man im Rückblick die Kampfeinsätze zählt: im Zweiten Weltkrieg in den Dschungeln des Fernen Ostens gegen die harten Krieger des Tennos, in Korea gegen die rotchinesischen Menschenmassen und in den letzten Jahren in den Reisfeldern und Urwäldern Vietnams gegen Giaps Soldaten. — Waren so die Mariner bis jetzt vor allem für den Dschungelkrieg spezialisiert, so sind sie es neuerdings auch für den Krieg in der Wüste. — Gegen Ende des vergangenen Jahres haben in der heissesten Gegend der USA, in der zwischen Kalifornien und Arizona gelegenen Mohave-Wüste, grossangelegte Manöver des Marinekorps stattgefunden, Übungen im scharfen Schuss und unter extrem menschenfeindlichen Bedingungen. Zur abweisenden Härte von Natur und Gelände gesellte sich die möglichst nahe Wirklichkeit des modernen Krieges. — Unser Mitarbeiter Tony Korody vermittelt von dieser «Exercise Alkali Canyon 73» einige Impressionen. Neuntausend Mann waren daran beteiligt, ferner Hunderte von Panzern und Flugzeugen und dazu der Riesenpark von Fahrzeugen, Geräten und Waffen, über den eine moderne Armee verfügt. Ausser der Hitze (die in den Panzern oft auf über 45 Grad angestiegen ist), der Trockenheit, den Klapperschlangen und den vielen anderen Erschwernissen dieser unwirtlichen Gegend hatte die Truppe auch die oft unvermittelt losbrechenden heftigen Sandstürme zu überstehen. — Nach Abschluss des Manövers hat die Übungsleitung den gewonnenen Eindruck in den lapidaren Satz zusammengefasst: Wir denken, dass das Marinekorps nach seiner Bewährungsprobe im Dschungelkrieg auch mit der Wüste fertig wird.

H.

Das ist ein Truppen- und Materiallager des US-Marinekorps während der Übung «Alkali Canyon 73» in der Mohave-Wüste im Südwesten der Vereinigten Staaten von Amerika. Das Manöver war in der Anlage und in der Durchführung ein Härtetest für Menschen und Material.

Unvermittelt auftretende, glühend heisse Sandstürme machten der Truppe schwer zu schaffen. Hier setzt ein Helikopter mitten in einem solchen «Desert Blizzard» Infanterie ab, die sich sofort zum Gefecht entwickelt.

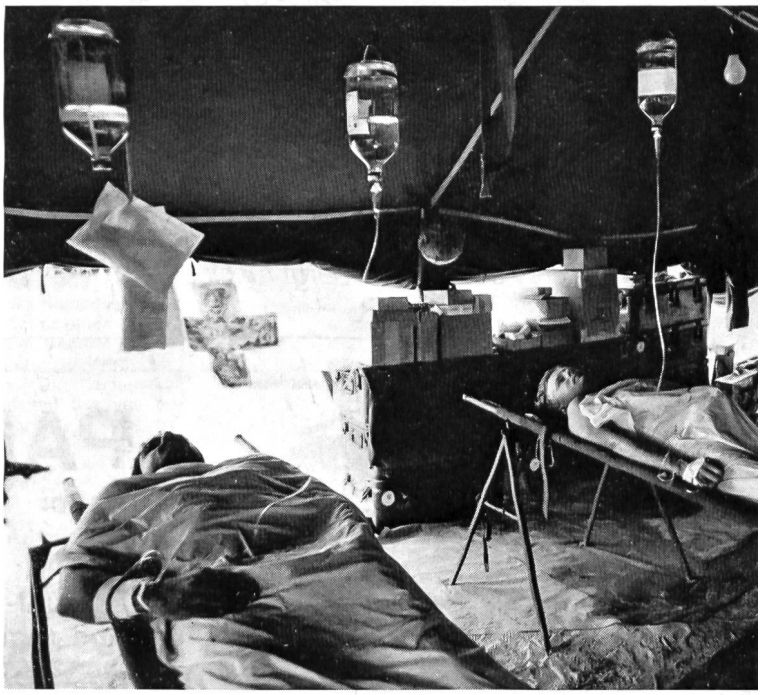
Wüste ist nicht nur Sand, sondern auch Fels und Geröll. Robuste und geländegängige Fahrzeuge waren für den Transport von Menschen, Gerät, Munition und Verpflegung von wesentlicher Bedeutung.

probt den Krieg im Sand

In diesem «Wüstenkrieg» spielten die Helikopter eine hervorragende Rolle im Rahmen von raschen Truppen- und Materialverschiebungen und beim Rücktransport der Verwundeten und Kranken in die Feldlazarette.

Hunderte von Panzern unterstützten die Operationen der Truppe und mussten diese Dauerprüfung in der unwirtlichen Wüste ebenfalls bestehen. Besondere Strapazen hatten die Panzerbesatzungen zu überwinden, stieg doch die Hitze im Innern ihrer Fahrzeuge oft auf über 45 Grad.

Die Marines sind harte Krieger. Ihre Ausbildung und ihr Training stellt überdurchschnittliche Anforderungen an Leib und Geist. Die Gesichter dieser beiden Soldaten zeugen von den zusätzlichen Erschwernissen, die in diesem «Krieg» in der Mohave-Wüste zu überwinden waren.



Die Übung «Alkali Canyon 73», unter kriegsnahen Bedingungen angelegt, hatte unter der Truppe auch Ausfälle zu verzeichnen. Es gab Verwundete, es gab Männer, die von der Hitze geschlagen wurden. Ein gut organisierter Sanitätsdienst sorgte aber für rasche und wirksame Hilfe.